



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 21 / Jahrgang 2022

14. November 2022

Land NÖ zahlt Pflegeprämie im Gesundheits- und Pflegebereich aus

LH Mikl-Leitner, LR Teschl-Hofmeister und Waldhör präsentierten 500-Euro-Prämie an 23.000 Personen

„Dass gerade die Berufe im Gesundheits- und Pflegebereich die wohl herausforderndsten und anspruchsvollsten sind, haben wir in den letzten zweieinhalb bis drei Jahren gesehen“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 7. November bei einer Pressekonferenz im Landhaus. Dabei verkündete sie gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Reinhard Waldhör, Vorsitzender bei der GÖD-Gesundheitsgewerkschaft, die blau-gelbe Pflegeprämie in Höhe von 500 Euro. Diese Prämie soll noch heuer an die Mitarbeiter im Gesundheits- und Pflegebereich in Niederösterreich ausbezahlt werden.

ATTRAKTIVER

„Aktuell sind etwa über 23.000 Menschen im Pflege- und Gesundheitsbereich bei uns in Niederösterreich tätig. 23.000 Menschen, die Pflege und Betreuung vornehmen und verantwortlich sind in den Kliniken, Pflege- und Betreuungseinrichtungen aber auch Zuhause. Das heißt: Pflege geht uns alle an. Deswegen schätzen wir die großartigen Leistungen in



Gesundheitsgewerkschaft-Vorsitzender Reinhard Waldhör, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister präsentierten heute die blau-gelbe Pflegeprämie (v.l.n.r.).
Foto: NLK Filzwieser

diesem Bereich“, unterstrich die Landeshauptfrau. Gerade in den letzten Jahren habe man seitens des Landes Niederösterreich viel getan, um die Gesundheitsberufe zu attraktivieren. Unter anderem erinnere die Landeshauptfrau an den Ausbau der Pflege- und Betreuungszentren,

wofür bis 2030 300 Millionen Euro vorgesehen sind. Weiters habe man im vergangenen Jahr die Dienstverträge aller Mitarbeiter angepasst. Darüber hinaus sei die Einstiegsphase für Mitarbeiter im Bereich der Diplompflege, der Pflegefachassistenz sowie der Pflege-

assistenz abgeschafft worden. Nun werde man die Einstiegsphase bei anderen Berufen entfallen lassen, beispielsweise für Hebammen, Heimhilfen oder Therapeuten. Weiters seien Ausbildungsplätze erweitert sowie das blau-gelbe Pflegepaket vorgestellt worden.



OPTIMALE RAHMENBEDINGUNGEN

„All diese Maßnahmen zeigen: Ein Land tut, was ein Land tun kann. Weil wir optimale Rahmenbedingungen schaffen wollen für unsere Beschäftigten im Pflege- und Betreuungsbereich. Niederösterreich geht in vielen Bereichen voran und auch heute gehen wir wieder voran“, sagte sie. Denn der Gesundheitsminister habe laut der Landeshauptfrau im Mai versprochen, eine Prämie an Mitarbeiter im Pflege- und Betreuungsbereich auszubezahlen. „Die vom Gesundheitsministerium zur Verfügung gestellten Mittel reichen jetzt nur für 2000 Euro brutto brutto. Das ist nicht das, was versprochen wurde. Die Menschen bei uns in Niederösterreich gehen davon aus, dass Versprechen ernst genommen werden. Genau aus diesem Grund werden wir seitens des Landes Niederösterreich diesen mehr als 23.000 Beschäftigten in den Pflege- und Gesundheitsberufen zusätzlich 500 Euro netto überweisen. Mit dieser blau-gelben Pflegeprämie werden wir 23.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch Danke sagen, für all das was sie geleistet haben.“ Diese Prämie in Höhe von 500 Euro für Vollzeitäquivalente soll noch heuer ausbezahlt werden, das Land nehme

dafür in etwa zehn Millionen Euro in die Hand. „Wir machen das, weil sich das Personal das verdient hat. Weil wir wissen, was sie tagtäglich leisten und was sie vor allem in den letzten zweieinhalb Jahren in der Pandemie geleistet haben. Wir machen das, weil wir die Verlässlichkeit unter Beweis stellen wollen. Weil wir aber auch das Vertrauen in die Politik stärken wollen“, führte Landeshauptfrau Mikl-Leitner aus.

500 EURO STEUERFREI

Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister ergänzte: „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pflege- und Betreuungsbereich leisten eine großartige und wertvolle Arbeit. Und ja, es wird viel gelobt und geklatscht und das haben sie auch verdient, aber das kann nicht alles gewesen sein.“ Es sei, so die Landesrätin, in den vergangenen Wochen eine „gewisse Ungeduld“ zu spüren gewesen. Sie sei oft gefragt worden, wann die Prämie des Bundes endlich komme. „Deswegen war für uns klar, dass diese Prämie vom Bund noch heuer fließen muss. Das ist das Mindeste, was wir tun können. Deswegen haben wir in den letzten Wochen intensiv verhandelt, wie wir dieses Konstrukt auf Schiene bringen, damit die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter diese Prämie mit dem Dezembergehalt bekommen“, so Teschl-Hofmeister. Der Entgeltzuschuss vom Bund in Höhe von bis zu 2.000 Euro brutto und die blau-gelbe Pflegeprämie in Höhe von bis zu 500 Euro steuerfrei seien der „Dank und Respekt, den sich die Menschen tatsächlich verdient haben“, unterstrich sie. Das Land Niederösterreich schieße laut der Landesrätin den Entgeltzuschuss des Bundes vor, die blau-gelbe Pflegeprämie stamme aus Niederösterreich. Die Mittel fließen an Angehörige des gehobenen Dienstes, Pflegefachassistenten, Pflegeassistenten und Angehörige der Sozialbetreuungsberufe in Krankenanstalten, teilstationären und stationären Einrichtungen der Langzeitpflege, in mobilen Betreuungs- und Pflegediensten, auch bei den Einrichtungen der Behindertenarbeit und Kureinrichtungen.

AKT DER DANKBARKEIT

„Für uns als Gesundheitspersonal ist es ein guter Tag“, sagte Reinhard Waldhör, Vorsitzender bei der GÖD-Gesundheitsgewerkschaft. Denn im Mai dieses Jahres sei eine Pflege-reform im Gesundheitsministerium vorgestellt worden. „Einer der wesentlichen Punkte für die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter im Pflege- und Gesundheitsbereich war dabei im Rahmen des sogenannten ‚Entgelthöhungszweckzuschuss-gesetzes‘ das Versprechen für 2022 und 2023, dass durchschnittlich ein zusätzliches Monatsgehalt zur Verfügung gestellt wird“, so Waldhör. Man habe in den vergangenen Monaten intensiv verhandelt und sei zu einem Ergebnis gekommen, das jedoch die Erwartungen nicht erfüllt habe, so der Gewerkschafter. Er sei daher dankbar, dass „das Land Niederösterreich unsere Anliegen gut verstanden hat und gesagt hat: ‚Was versprochen ist, soll gehalten werden.‘ Wenn wir davon reden, dass 23.000 Kolleginnen und Kollegen aus dem Pflegebereich diesen Bonus bekommen, dann ist das ein Akt der Dankbarkeit. Es ist ein klares Zeichen des Landes Niederösterreich nach außen, dass, wenn man in Niederösterreich im Gesundheit- und Pflegebereich arbeitet, dort gehalten wird, was versprochen wird. Zehn Millionen Euro ist keine Kleinigkeit, die das Land Niederösterreich seinen Pflege- und Betreuungskräften zur Verfügung stellt. Ich bin wirklich sehr froh, dass dies in sehr einfacher Form, nämlich brutto für netto, am Lohnzettel sichtbar ist“, meinte Waldhör.

NÖ Landesregierung bestellte zwei neue Bezirkshauptleute



Bezirkshauptfrau
Manuela Herzog
Foto:Foto Schneider



Bezirkshauptmann
Christian Pehofer
Foto:Foto Straub

Bezirkshauptmann in Gmünd bestellt. Mag. Manuela Herzog, bisher Stellvertreterin des Bezirkshauptmannes in Wiener Neustadt, wird mit sofortiger Wirksamkeit Bezirkshauptfrau in Waidhofen an der Thaya.

MAG. CHRISTIAN PEHOFER

Mag. Christian Pehofer wurde 1980 geboren und absolvierte das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Linz. Seine Laufbahn im Landesdienst begann er im Jahr 2004 als Bautechniker in der Gruppe Straße, Abteilung Landesstraßenplanung. Als Jurist war er zunächst als Fachgebietsleiter Anlagenrecht an der BH Waidhofen/Thaya sowie als

Bereichsleiter Sicherheit und Ordnung in Krems eingesetzt. Nach Tätigkeiten als Bezirkshauptmann-Stellvertreter in Scheibbs und in St. Pölten tritt er nun die Nachfolge von Mag. Stefan Grusch, der nach Horn wechselt, als Bezirkshauptmann in Gmünd an.

MAG. MANUELA HERZOG

Mag. Manuela Herzog wurde 1969 geboren und war zunächst als Sozialarbeiterin tätig, u. a. von 1992 bis 2003 an den Bezirkshauptmannschaften Mödling und Wiener Neustadt. Von 2003 bis 2008 war sie Sachbearbeiterin für Anlagenrecht im Bereich Wirtschaft und Umwelt an der BH Baden, von

2008 bis 2013 im selben Bereich Fachgebietsleiterin. 2013 schloss sie auch ihr Studium der Rechtswissenschaften ab. Von 2013 bis 2018 arbeitete sie als Fachgebietsleiterin für Anlagenrecht im Bereich Wirtschaft und Umwelt an der BH Wiener Neustadt, von 2018 bis 2020 als Bereichsleiterin Sicherheit und Ordnung sowie Land- und Forstwirtschaft an der BH Mödling. Von Juli 2020 bis März 2022 war sie als BH-Stellvertreterin in Melk tätig, seit März dieses Jahres als BH-Stellvertreterin in Wiener Neustadt. In Waidhofen/Thaya tritt sie nun die Nachfolge von Daniela Obleser an, die nunmehr Bezirkshauptfrau in Melk ist.

Blau-Gelbes Hochwasserschutz-Ausbauprogramm bis 2040 präsentiert



Der Kremser Bürgermeister Reinhard Resch, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und der Bürgermeister aus St. Andrä-Wördern Maximilian Titz mit dem Hochwasserschutz-Ausbauprogramm bis 2040. (v.l.n.r.)
Foto: NLK Filzwieser

In einer Pressekonferenz im Landhaus St. Pölten präsentierten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf am 8. November 2022 das blau-gelbe Hochwasserschutz-Ausbauprogramm bis 2040. Die Landeshauptfrau erinnerte zu Beginn an das Jahrhundert-Donauhochwasser vor 20 Jahren, an die Hochwasser 2006 an der March und 2013 an der Donau und an viele kleinere Hochwasser im ganzen Land, die in den letzten zwei Jahrzehnten Hochwasserschäden von rund 1,3 Milliarden Euro verursacht haben, vor allem aber viel Leid bei den Menschen, die dabei ihr Hab und Gut verloren haben.

SCHUTZPROJEKTE

„Bereits in der Vergangenheit haben wir viel getan, um die Menschen zu schützen“, so Mikl-Leitner, „mit 700 Schutzprojekten und einer Gesamtinvestition von 1,5 Milliarden Euro.“ Auch in Zukunft werde man daran arbeiten, den Hochwasserschutz voranzubringen – mit dem blau-gelben Hochwasserschutz-Ausbauprogramm bis ins Jahr 2040. „Für den Hochwasserschutz in ganz Niederösterreich werden wir etwa 110 Pro-

jekte in Angriff nehmen und dafür eine Milliarde Euro investieren, um niederösterreichische Gemeinden, Städte und Dörfer, vor allem aber die Menschen zu schützen.“ 290 Millionen Euro kommen aus Landesmitteln, weiters beteiligen sich Gemeinden, Wasserverbände, der Bund und das Landwirtschafts- und Verkehrsministerium. Dieses Geld sei aber nicht nur eine Investition in die Sicherheit, sondern auch in den Arbeits- und Wirtschaftskonjunkturmotor des Landes. Dies sei „gerade jetzt eine wichtige und richtige Entscheidung“, so die Landeshauptfrau, „denn damit sichern wir auch weiterhin Bauwirtschaft und 16.000 Arbeitsplätze ab.“

UMSETZUNGSKRAFT

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf bekräftigte die Umsetzungskraft des Landes in Bezug auf den Hochwasserschutz: „Mit den seit 2002 um rund 1,5 Milliarden Euro umgesetzten Projekten konnten über 300 Gemeinden hochwassersicher gemacht werden.“ 2005 wurden im Landtag 156 Millionen Euro, 2013 243 Millionen Euro beschlossen und nun investiere das Land weitere

290 Millionen Euro in den nächsten Jahren bis 2040 für die Sicherheit im Bundesland. Pernkopf weiter: „Wir werden damit alle Regionen in Niederösterreich abdecken“, und nannte beispielhaft die Aufweitung des Rußbaches in Pillichsdorf, im Waldviertel den Hochwasserschutz am Kamp oder der Krems, im Mostviertel den Hochwasserschutz am Hagenbach in St. Andrä-Wördern oder auch Rückhaltemaßnahmen beim Johannesbach in Würflach im Industrieviertel.

MASSNAHMENMIX

Der LH-Stellvertreter betonte zudem, dass es „um einen Maßnahmenmix zwischen Dämmen, mobilen Hochwasserschutzanlagen, Rückhaltebecken und Renaturierungen, also Aufweitungen geht, mit denen wir den Flüssen wieder mehr Raum geben.“ Als Beispiel nannte er hier die Renaturierung der Auenwildnis in der Wachau flussabwärts in Rossatz, mit der der Hochwasserpegel um 10 bis 20 Zentimeter gesenkt und die Fließgeschwindigkeit gebremst werden konnte.

Pernkopf erklärte abschließend: „Einen absoluten Schutz kann es nicht geben, weil beispielsweise gegen Starkregenereignisse, die immer häufiger werden, kein konventioneller Hochwasserschutz gebaut werden kann.“ Dem begegne man mit mehr Wasserrückhalt, Retentionsräumen und Speicherteichen, mit Gerinneaufweitungen und Renaturierungen, mit einer strengen Raumordnung oder auch mit der Entsiegelung und Begrünung von Parkplätzen.

SICHERHEIT UND LEBENSQUALITÄT

An der Pressekonferenz nahmen auch die Bürgermeister von Krems und St. Andrä-Wördern Reinhard Resch und Maximilian Tietz teil, die sich beim Land Niederösterreich für die Unterstützung und Umsetzung vergangener und auch künftiger Projekte, die im Rahmen des Hochwasserschutz-Ausbauprogrammes 2040 geplant sind, bedankten: „Diese Projekte schützen die Menschen, die bei uns wohnen und erhöhen die Sicherheit und Lebensqualität in unseren Gemeinden.“

Wahltermin beschlossen



Einigten sich auf den 29. Jänner 2023 als Termin für die Landtagswahl: FPÖ-Klubobmann Udo Landbauer, ÖVP-Klubobmann Klaus Schneeberger, SPÖ-Klubobmann-Stellvertreter Christian Samwald und NEOS-Fraktionsobfrau Indra Collini (v.l.n.r.). Der Wahltermin wurde am 8. November durch die Niederösterreichische Landesregierung offiziell beschlossen. Foto: NLK Burchhart

Forum Digitalisierung und Startschuss für den digi-contest 2.0



Landesamtsdirektor Werner Trock, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Kerstin Koren, Leiterin der Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie drückten den offiziellen Start-Button zum digi-contest 2.0. Foto: NLK Filzwieser

Vor fünf Jahren hat das Land Niederösterreich seine Digitalisierungsoffensive mit dem ersten Forum Digitalisierung gestartet. Am 25. Oktober eröffneten Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesamtsdirektor Werner Trock das Forum Digitalisierung 2022 unter dem Motto ‚Digitale Arbeitswelt – gemeinsam Zukunft gestalten‘.

3 D

„Das Land Niederösterreich setzt seit fünf Jahren auf die ‚3 D’s‘ – Dezentralisierung, Deregulierung, Digitalisierung“, sagte Mikl-Leitner, „und gerade im Bereich der Digitalisierung ist Niederösterreich im Vergleich mit den Bundesländern ganz vorne.“ Das sei den Impulsen und Ideen der Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter zu verdanken, die Verwaltung noch digitaler zu machen. Auch im Bereich der Zukunftsstrategie 2030 bleibe Digitalisierung ein zentrales Thema und das Land werde weiter investieren, vor allem in die Verwaltung, sodass Behördenwege zu 90 Prozent digital und somit bürgernah erledigt werden können. „Die digitale Weiterentwicklung schafft eine noch schnellere und schlagkräftigere Verwaltung“, war sich die Landeshauptfrau sicher.

INVESTITIONSPROJEKTE

Mikl-Leitner nannte noch zwei weitere große Investitionsprojekte. Unter anderem die erst kürzlich freigegebenen 232,5 Millionen Euro für den Breitbandausbau, für den man bereits von der Europäischen Kommission ausgezeichnet worden ist, weil man es als Flächenbundesland mit einem ganz speziellen Konzept, mit nÖGIG, schaffe, „in ganz Niederösterreich Glasfaser zu verlegen und zwar auch im ländlichen Bereich, um Chancengleichheit zwischen ländlichem und urbanem Raum herstellen zu können.“ Eine weitere Investition sei jene in das Haus der Digitalisierung: „Ein Projekt, das seine Strahlkraft weit über die Grenzen Österreichs hinweg entfalten wird“, zeigte sich die Landeshauptfrau sicher. Das Haus der Digitalisierung sei eine Plattform für Wirtschaft, Industrie, Wissenschaft und Lehre, wo es darum gehe, „am Thema Digitalisierung zu arbeiten und vor allem den Menschen zu signalisieren, was Digitalisierung leisten kann und wie sehr sie in ein Mehr an Lebensqualität einzahlt.“

MASSNAHMEN

Mikl-Leitner war sicher, dass es die richtige Entscheidung war, schon früh auf Digitalisierung

zu setzen, denn dadurch schaffe man es, Krisen besser zu bewältigen. „Gerade in Zeiten der Pandemie oder des Krieges in der Ukraine gibt es nur eine Handlungsmaxime, nämlich mutig zu handeln und rasch zu helfen“ und weiter: „Das tun wir in Niederösterreich mit ganz konkreten Maßnahmen und dabei spielt die Digitalisierung eine ganz zentrale Rolle.“ Sie griff zwei konkrete Maßnahmen heraus – erstens das Schulstartgeld, wo alle Familien einen Betrag von 100 Euro pro Kind für den Schulstart bekommen haben und von rund 200.000 Anspruchsberechtigte haben sich über 180.000 den Schulstart-Hunderter geholt. Zweitens nannte sie den blaugelben Strompreiszuschuss, der bereits über 400.000 Mal angefordert wurde. Mikl-Leitner: „Diese Maßnahmen haben so rasch funktioniert, weil sie ganz simpel digital beantragt werden konnten.“

ATTRAKTIVER DIENSTGEBER

Landesamtsdirektor Werner Trock erinnerte besonders an die Zeit der Pandemie und hier an den ersten Lockdown im Frühjahr 2020, „der Zeitpunkt, an dem sich all unsere Investitionen in Digitalisierung bereits bezahlt gemacht haben, denn wir waren sehr gut aufgestellt.“ Innerhalb kürzester Zeit waren rund 60 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Homeoffice und die Verwaltung konnte erfolgreich weitergeführt werden. Trock: „Mit unserer Digitalisierungsoffensive und den einhergehenden Investitionen haben wir nicht nur in Technik investiert – das Bild der Landesverwaltung hat sich durch unsere digitale Arbeitsweise verändert.“ Digitalisierung sei Treiber für eine neue Unternehmenskultur nach dem Motto „Verantwortung übernehmen, gerne für dieses Land arbeiten und nach außen zu signalisieren, wir sind eine moderne und schnelle Verwaltung“. Das würde auch bei der Gewinnung neuer, junger Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen, was das Wichtigste für die nächsten Jahre sei, um „die Verwaltung auch langfristig in der aktuellen Qualität sicherzustellen, in der wir sie jetzt haben.“ Abschließend war sich der Landesamtsdirektor sicher: „Das Forum Digitalisierung ist der richtige Schritt, neue Erkenntnisse gewinnen, neue Erfahrungen zu machen, neue Initiativen zu starten und daran zu arbeiten, als attraktiver Dienstgeber in die Zukunft zu starten.“

DIGI-CONTEST 2.0

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes Niederösterreich können bis inklusive 17. Februar 2023 im Rahmen des digi-contest 2.0 ihre Ideen zur Digitalisierung einbringen. „Ideen, die uns helfen, in unseren internen Prozessen noch effizienter und effektiver zu werden, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern verbesserte Services zu bieten“, erklärte Kerstin Koren, Leiterin der Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie abschließend. Zur Ideenfindung kann der Ideengenerator im Intranet verwendet werden, andererseits bietet die Geschäftsstelle für Digitalisierung online Sprechstunden an, überdies werden auch Workshops angeboten.

KUNDMACHUNGEN

- 5 Apotheke
- 5 Leiterbestellungen
- 5 Landesstraßen
- 5 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 6 Prüfungen
- 7 Werttarif für Schlachtschweine
- 7 Verlautbarung gemäß NÖ Tierzuchtgesetz 2020

AUSSCHREIBUNGEN

- 8 Diverse
- 9 Hochbau
- 14 Stellenausschreibungen

Apotheke

GDA5-S-224/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Gmünd über ein **Ansuchen um Erteilung der Konzession zur Errichtung und zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 3950 Gmünd.**

Gem. § 48 Apothekengesetz (ApG) wird verlautbart, dass **Mag. pharm. Karina Hofmann**, wohnhaft in 3943 Schrems, Josef Widyrstraße 12, nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz (ApG) die Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke in 3950 Gmünd mit dem Standort im wie folgt umgrenzten Stadtgebiet der Stadtgemeinde Gmünd, nämlich „beginnend am Schnittpunkt der Franz-Josefs-Bahn mit der Weitraer Straße – Weitraer Straße – Bleylebenstraße – Bleylebenstraße bis zur Staatsgrenze – die Staatsgrenze nach Norden bis zum Schnittpunkt mit der gedachten Verlängerung der Sieben-Fichten-Gasse bis zum Schnittpunkt mit der Trasse der Waldviertelbahn, diese nach Norden bis zum Schnittpunkt der gedachten Verlängerung der Schlossparkgasse – diese gedachte Verlängerung bis zur Schlossparkgasse – Schlossparkgasse – Bahnhofstraße – Schulgasse – Teichpromenade – deren gedachte Verlängerung bis nach Süden bis zum Schnittpunkt mit der Trasse der Franz-Josefs-Bahn – die Trasse der Franz-Josefs-Bahn nach Westen bis zum Ausgangspunkt“ beantragt hat. Die voraussichtliche Betriebsstätte wird in 3950 Gmünd, Weitraer Straße 78, errichtet werden.

Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 Apothekengesetz (ApG) betroffene Ärzte welche den Bedarf gemäß § 10 Apothekengesetz (ApG) an einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Gmünd schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Kl u g

Leiterbestellungen

LAD1-SE-2132/004-2022

Bestellung des Bildungsdirektors

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat gemäß § 8 Abs. 1 des Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetzes, BGBl. I Nr. 138/2017, **Herrn Mag. Karl Fritthum** mit Wirksamkeit vom **1. November 2022** zum **Bildungsdirektor für Niederösterreich** bestellt.

Für die Landeshauptfrau

Mag. T r o c k

Landesamtsdirektor

LGA-PSG-P-3659460/001-2022

Frau Dr.ⁱⁿ Claudia Herbst wird mit Wirksamkeit vom **1. Jänner 2023** zur **ärztlichen Direktorin des Landes-
klinikums Baden-Mödling** bestellt.

Landesstraßen

Gemäß § 4 Z.3 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die Öffentlichkeit erstmalig nachweislich über folgende konkrete Straßenbauvorhaben informiert:

Landesstraße L 6002: Das Teilstück der Landesstraße L 6002 von km 1,743 bis km 2,466 wird als Landesstraße aufgelassen und von der Marktgemeinde Petzenkirchen als Gemeindestraße übernommen. Durch die Auffassung verkürzt sich die Landesstraße L 6002 um 723 m und beträgt daher die Gesamtlänge der Landesstraße L 6002 nunmehr 1.743 m. Der Verlauf der Landesstraße L 6002 lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der L 105 nächst Annatsberg zur L 6001 in Breitenreich“.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. W o z a k

Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-UG-25/030-2022

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Abteilung Anlagenrecht – WST1

Edikt

Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren gemäß § 44a ff AVG

Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000

(Zl.: WST1-UG-25/030-2022)

Im Verfahren zum **Vorhaben „Altholzaufbereitung am Standort KG Oberndorf in der Ebene und KG Unterradlberg“**, wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 28. April 2022 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, im Amtsblatt der Wiener Zeitung und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrngasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Herzogenburg und St. Pölten während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: HolzRec Recycling & Verwertung GmbH sowie FRITZ EGGGER GmbH & Co. OG, beide vertreten durch SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien.

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 25. Oktober 2022 gemäß § 17 UVP-G 2000, Zl. WST1-UG-25/027-2022: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Altholzaufbereitung am Standort KG Oberndorf in der Ebene und KG Unterradlberg“.

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellungswirkung aus. Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet

eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000).

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. S e k y r a



WST1-UG-42-2022

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

Abteilung Anlagenrecht

Kundmachung

des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren – EDIKT zu Kennzeichen WST1-UG-42-2022

Gemäß § 44a und § 44b des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 – AVG und gemäß § 9 und § 9a des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000 wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags:

Die evn naturkraft Erzeugungsgesellschaft m.b.H., vertreten durch die Lindner Stimmler Rechtsanwältinnen GmbH & Co KG, Währinger Straße 2-4/1/29, 1090 Wien, hat mit Eingabe vom 29.03.2022, den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-G 2000 bei der NÖ Landesregierung, als zuständige UVP-Behörde, für das **Vorhaben „Windpark Prellenkirchen III - Repowering“** gestellt. Über den Antrag ist von der UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren im vereinfachten Verfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens:

Die Antragstellerin beabsichtigt mit dem Repoweringprojekt „Windpark Prellenkirchen III – Repowering“ in der Gemeinde Prellenkirchen die acht bestehenden Windkraftanlagen (WKA) des Windparks Prellenkirchen III durch sieben moderne Windkraftanlagen der Type Nordex N163/6.X 6,8 MW (davon zwei WKA mit Nabenhöhe 118 m und fünf WKA mit Nabenhöhe 164 m) mit geringfügig geänderten Anlagenpositionen zu ersetzen. Die Gesamtnennleistung des geplanten Repoweringvorhabens beträgt somit 47,6 MW. Bestandteil des Vorhabens ist auch die Demontage der acht bestehenden Windkraftanlagen des Windparks Prellenkirchen III der Type Enercon E-66/18.70 mit je 1,8 MW. Für das ggst. Projekt ist ein Ausbau des bestehenden Wegenetzes erforderlich. Permanente Wegebaumaßnahmen betreffen Einbiegetrompeten sowie die Stichwege zu den Anlagenstandorten. Zur Errichtung der Windkraftanlagen und ggf. für Reparaturen und Wartungen sind Montageplätze erforderlich (auch als Bauplätze oder Kranstellflächen bezeichnet). Permanente Kranstellflächen bleiben für Reparaturen und Wartungen bestehen. Zwischen den Windkraftanlagen werden 20 kV Erdkabelsysteme verlegt. Die elektrische Energie der Anlagen WKA 02, WKA 05, WKA 06 und WKA 07 wird zur WKA 01 geführt und von dort mittels neu geplanter 20 kV Verkabelung direkt zum Umspannwerk Bad Deutsch-Altenburg geleitet. Die elektrische Energie der Anlagen WKA 04 und WKA 08 wird über die zum Teil bestehende 20 kV Verkabelung zur Übergabestation der Netz NÖ GmbH (im Bereich der Anlage WKA 01) geführt. Die 20 kV Kabelendverschlüsse sind noch Teil des Vorhabens, alle aus Sicht des Windparks

(den Kabelendverschlüssen) nachgeschalteten Einrichtungen und Anlagen im Umspannwerk sind nicht Gegenstand des Vorhabens. Weiters bildet die Einfahrt vom befestigten Begleitweg der Landesstraße B 50 in das landwirtschaftliche Wegenetz die Vorhabensgrenze.

Die betroffenen Standortgemeinden sind Prellenkirchen (Anlagenstandorte, Wegebau und Verkabelung), Bad Deutsch-Altenburg (Verkabelung) und Hundsheim (Verkabelung), im Verwaltungsbezirk Bruck an der Leitha.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme:

Ab **02.11.2022 bis einschließlich 16.12.2022** liegen der Genehmigungsantrag und die Projektunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung in den Standortgemeinden Prellenkirchen, Bad Deutsch-Altenburg und Hundsheim sowie bei der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden, digital zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wird empfohlen, für die Einsichtnahme vorab telefonisch einen Termin zu vereinbaren.

4. Hinweise:

Ab **02.11.2022 bis einschließlich 16.12.2022** besteht die Möglichkeit für jedermann schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Vorhaben bei der UVP-Behörde, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also ab 02.11.2022 bis einschließlich 16.12.2022, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben (§ 44b AVG).

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die datierte Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann kommt dieser Personengruppe als Bürgerinitiative (BI) gemäß § 19 UVP-G 2000 Parteistellung im Genehmigungsverfahren zu.

5. Zustellung von Schriftstücken:

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Dipl.-Ing. G u n d a c k e r



Prüfungen

WST1-AA-1128/022-2022

Prüfung für das Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und im innerstaatlichen Verkehr (innerstaatlicher Güterkraftverkehr)

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, in der geltenden Fassung, wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung

für das **Güterbeförderungsgewerbe im grenzüberschreitenden Verkehr** (grenzüberschreitender Güterkraftverkehr) und **im innerstaatlichen Verkehr** (innerstaatlicher Güterkraftverkehr) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **03. bis 19. April 2023** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind **bis spätestens 20. Februar 2023** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr, Hochschul- oder Fachhochschulabschlüsse) anzuschließen, die allenfalls den Entfall einzelner Sachgebiete der Befähigungsprüfung rechtfertigen.

WST1-AA-1130/010-2022

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen- [Stadtrundfahrten-] Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **01. März bis 09. März 2023** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind **bis spätestens 17. Jänner 2023** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über diejenigen Prüfungen und Schulabschlüsse (z.B.: Bescheinigung der fachlichen Eignung für den Güterkraftverkehr, Hochschul- oder Fachschulabschlüsse) anzuschließen, die eventuell das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken könnten.

WST1-AA-1130/010-2022

Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für das Taxi-Gewerbe, das mit Personenkraftwagen betriebene Mietwagen-Gewerbe und das mit Omnibussen ausgeübte Gästewagen-Gewerbe

Gemäß § 6 der Berufszugangs-Verordnung Kraftfahrlinien- und Gelegenheitsverkehr, BGBl. Nr. 889/1994, in der Fassung BGBl. II Nr. 46/2001 wird für die Ablegung der Prüfung zum Nachweis der fachlichen Eignung für den Personenkraftverkehr (Betrieb von Kraftfahrlinien, Ausflugswagen- [Stadtrundfahrten-]

Gewerbe und das mit Omnibussen betriebene Mietwagen-Gewerbe) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, ein **Prüfungstermin** für die Zeit vom **01. März bis 09. März 2023** ausgeschrieben.

Ansuchen um Zulassung zu dieser Prüfung sind **bis spätestens 17. Jänner 2023** (ha. einlangend) beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abteilung Anlagenrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, einzubringen.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen im Original oder in beglaubigter Abschrift anzuschließen: a) Geburtsurkunde, b) Heiratsurkunde (falls zutreffend), c) Meldenachweis über den Hauptwohnsitz.

Dem Ansuchen sind gegebenenfalls auch Nachweise über jene abgelegten Prüfungen bzw. diejenige fachliche Eignung anzuschließen, die gemäß § 14 Abs. 2 bis 8 der eingangs zitierten Verordnung das Entfallen von bestimmten Prüfungsgegenständen bewirken.

Werttarif für Schlachtschweine

LF5-TSG-43/133-2022

Gemäß § 48 Abs. 1 Z. 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177/1909 in der geltenden Fassung, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz - TSG) ist in bestimmten Fällen bei Viehverlusten betreffend Schweine eine Entschädigung zu leisten. Gemäß § 52 Abs. 1 lit a) TSG wird der **Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat November 2022** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:
Schlachtschweine lebend 1,68 /kg.
Die Mehrwertsteuer von 13 % ist in diesem Betrag nicht enthalten.

Für die Landeshauptfrau

Dr. Riedl

Veterinärdirektorin

Verlautbarung gemäß NÖ Tierzuchtgesetz 2020

Verlautbarung gemäß § 20 Abs. 1 NÖ Tierzuchtgesetz 2020, LGBl. Nr. 59/2020 in der Fassung LGBl. Nr. 73/2020

Für das Jahr 2022 wurden von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer folgende **landesüblichen Durchschnittskosten der künstlichen Besamung beim Rind** ermittelt:

Besamung durch:

1. Tierarzt/-ärztin € 32,80 inkl. MwSt.
2. Besamungstechniker/-in € 26,30 inkl. MwSt.
3. Eigenbestandsbesamer/-in € 14,80 inkl. MwSt.

Der Kammerdirektor:

DI R a a b e h

Anbotsschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya: Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten auf Landesstraßen B und L im Bereich der NÖ STBA8 mit Option auf Verlängerung - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: 02842/52691, Fax: 02842/52691-680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten auf Landesstraßen B und L im Bereich der NÖ STBA8 mit Option auf Verlängerung

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Durchführung von Bodenmarkierungsarbeiten auf Landesstraßen B und L im Bereich der NÖ Straßenbauabteilung 8 für das Jahr 2023 mit der Option auf Verlängerung

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gebiet der NÖ Straßenbauabteilung 8

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-S-16/010-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 22.11.2022.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.11.2022, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3023> abzurufen.

PINUS Grundstückvermietungs Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten: ISTA_I24_LOSE MÖBLIERUNG - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: PINUS Grundstückvermietungs Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: 0590910 - 4425, Fax: 0590910 - 3160, E-Mail: leasing@hyponoe.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA_I24_LOSE MÖBLIERUNG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von div. Möblierungen (Bürotische, Rollcontainer, Whiteboards, Akustik-Sichtschutz, Besprechungstische, Rednerpult, Regale, usw...)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Institute of Science and Technology Austria, 3400 Klosterneuburg, Am Campus 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28060/115-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.12.2022.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3026> abzurufen.

PINUS Grundstückvermietungs Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten: ISTA_I24_STÜHLE - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: PINUS Grundstückvermietungs Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: 0590910 - 4425, Fax: 0590910 - 3160, E-Mail: leasing@hyponoe.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ISTA_I24_STÜHLE

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung von Stühlen (Bürostühle, Seminarraumstühle, Barhocker, Esstischstühle, usw...)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Institute of Science and Technology Austria, 3400 Klosterneuburg, Am Campus 1

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-28060/116-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.12.2022.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3027> abzurufen.

FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten: Erweiterung Campus Krems, Büromöbel - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten, Tel: +43 (0) 590 910, Fax: +43 (0) 590 910 3160, E-Mail: leasing@hyponoe.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erweiterung Campus Krems, Büromöbel

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Büromöbel

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NÖ, 3500 Krems, Dr.-Dorrek-Straße 30

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-18038/110-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.12.2022.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.12.2022, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3028> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 600 Gartengestaltung und Landschaftsbau - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378,
Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 600 Gartengestaltung und Landschaftsbau

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gartengestaltung, Bepflanzung und Außen-Möblierung für ca. 2000 m² Grünfläche;
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LJH-113/122-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 06.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3009> abzurufen.

FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse 1, 3100, St. Pölten: Erweiterung Campus Krems, Metallmöbel - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
FAVIA Grundstückvermietung Gesellschaft m.b.H., Hypogasse
1, 3100, St. Pölten, Tel: +43 (0) 590 910, Fax: +43 (0) 590 910
3160, E-Mail: leasing@hyponoe.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erweiterung Campus Krems, Metallmöbel

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Metallmöbel

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: NÖ, 3500 Krems, Dr.-Dorrek-Straße 30

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-18038/109-2021

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 12.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.12.2022, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3029> abzurufen.

Hochbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Schallaburg DAS Ausstellungszentrum - Schwachstrom Sicherheitstechnik - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Gebäudeverwaltung, Landhausplatz 1, 3109,
St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 12321, Fax: 02742/9005 - 13400,
E-Mail: post.lad3@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Schallaburg DAS Ausstellungszentrum - Schwachstrom Sicherheitstechnik

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Installation Schwachstrom + Sicherheitstechnik

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3382 Schallaburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD3-LIEG-20028/081-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 15.11.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.11.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3025> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 110 Abbrucharbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378,
Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 110 Abbrucharbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abbruch von sieben Bestandsgebäuden und deren Infrastruktur; 34.000m³ BRI;

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LJH-113/093-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 06.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2991> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 200.005 Baumeisterarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 200.005 Baumeisterarbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erdarbeiten, Fundamentierungsarbeiten und Außenanlagen für drei Gebäude in Holzbauweise;
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-113/100-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2919> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 300.004 Heizungs-, Kälte-, Sanitäranlagen, Brandschutz und Dämmung - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 300.004 Heizungs-, Kälte-, Sanitäranlagen, Brandschutz und Dämmung
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Haustechnische Anlagen für vier Einheiten betreutes Wohnen inkl. FBH und FB-Kühlung
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-113/102-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2993> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 225 Konstruktiver Holzbau - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 225 Konstruktiver Holzbau
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Komplexer Holzbau in Massiv- und Riegelbauweise mit Holzfassade, ca. 2500m² BGF;
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-113/101-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2992> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 305.001 Lüftungsanlagen - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 305.001 Lüftungsanlagen
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellen von zentralen Lüftungsanlage für vier Wohneinheiten betreutes Wohnen
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LJH-113/103-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2994> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 330 MSR-Anlagen - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 330 MSR-Anlagen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Mess-, Steuer- und Regelungsanlage für vier Wohneinheiten betreutes Wohnen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LJH-113/104-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2995> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 410 Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 410 Schwarzdecker- und Bauspenglerarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Schwarzdeckerarbeiten für drei Holzgebäude mit geschwungenen Dach inkl. Spenglerarbeiten für ca. 2250m² Dachfläche;

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LJH-113/107-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2997> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 355.003 Elektrotechnische Anlagen - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 355.003 Elektrotechnische Anlagen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Elektrotechnische Anlagen für vier Einheiten betreutes Wohnen inkl. strukturierter Verkabelung, Brandmeldeanlagen, Beleuchtung udgl.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LJH-113/105-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2996> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 415 Fenster- und Fenstertüren - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 415 Fenster- und Fenstertüren

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Holz-Alu-Fenster für den Einbau in runde Holzriegelwände, ca. 90 Stk.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LJH-113/108-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2998> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 420 Portalschlosserarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 420 Portalschlosserarbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: 12 unterschiedliche Innenportale für vier Wohneinheiten;
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 BD6-LJH-113/109-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=2999> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 445 Fassadenarbeiten und -Systeme - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 445 Fassadenarbeiten und -Systeme
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Komplexe Pfosten-Riegelfassade im Ausmaß von ca. 400m², zusätzlich drei Eingangsportale in einem Holzhaus.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 BD6-LJH-113/111-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3001> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 435 Innentüren - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 435 Innentüren
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: 110 Innentüren, 3 Brandschutztüren für vier Wohneinheiten
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 BD6-LJH-113/110-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3000> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 450 Estricharbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 450 Estricharbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: ca. 2000m² Heizestrich;
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 BD6-LJH-113/112-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3002> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungscentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 455.002 Trockenbauarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungscentren,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378,
Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 455.002 Trockenbauarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gipskartonwände und Vorsatzschalen für drei Wohnheime in Holzbauweise mit ca. 1750m² Wohnfläche;

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LJH-113/113-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3003> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungscentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 495 Sonnenschutzeinrichtungen - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungscentren,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378,
Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 495 Sonnenschutzeinrichtungen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Aussenliegender ansteuerbarer textiler Sonnenschutz sowie unterschiedliche innenliegende Sonnenschutzmaßnahmen für drei Wohngebäude mit ca. 1750m² NF;

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LJH-113/114-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3008> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungscentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 460.003 Fliesenlegearbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungscentren,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378,
Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 460.003 Fliesenlegearbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Wand- und Bodenfliesen für rund 40 Räume mit ca. 280m² NF;

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LJH-113/115-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 06.12.2022.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3004> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungscentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 470 Holzfußböden - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungscentren,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378,
Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 470 Holzfußböden

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Hochkant-Klebeparkett und Sesselleisten mit ca. 1650m² Fläche;

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 BD6-LJH-113/116-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
 Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3005> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 480.003 Schlosserarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 480.003 Schlosserarbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Einläufige Stahlflucht-treppe, 30 Meter Terrassengeländer sowie kleinere Arbeiten wie Gitterroste, etc.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 BD6-LJH-113/117-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
 Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3006> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 485.003 Malerarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeskliniken und Landesbetreuungszentren, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005 - 16378, Fax: 027429005-16120, E-Mail: post.gs7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Korneuburg, NÖ SBZ, Neubau und Sanierung, 485.003 Malerarbeiten
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Innenwände und Tapezierarbeiten für insgesamt vier Wohneinrichtungen mit 1750m² Wohnfläche;
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2100 Korneuburg
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 BD6-LJH-113/118-2022
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
 Erhältlich bis: 06.12.2022.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.12.2022, 10:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3007> abzurufen.

Stellenausschreibungen

Bei der **Marktgemeinde Maria Enzersdorf** kommt auf Grund einer Pensionierung folgende Stelle zur Besetzung:

**Jurist - Leiter Bürgerservice (m/w/d)
 Teilzeit**

Stellenbeschreibung:
 Die Leitung der Abteilung Bürgerservice ist mit der Bewältigung einer Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben und hoher Außenwirkung bei den Bürgern insbesondere bei Front-Office-Tätigkeiten verbunden.
 Es handelt sich um eine mit hoher Verantwortung gegenüber der politischen Leitung der Gemeinde, den BürgerInnen und dem Personal auszuübende Funktion.
 Besonders werden mit dieser Stellenausschreibung Juristen / Juristinnen angesprochen, die etwa während der Kinderbetreuungszeit eine Stelle in einer qualifizierten Teilzeitbeschäftigung mit familiär optimaler Work-Life-Balance und Entwicklungspotenzial suchen.
 Details zur Stellenausschreibung auf der Webseite der Marktgemeinde Maria Enzersdorf (Amtstafel):
<https://www.mariaenzersdorf.gv.at/system/web/GetDocument.ashx?fileid=2739775&cts=1664979512>

Inhalt der Bewerbung:

- Bewerbungsschreiben
- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Zeugnisse
- Versicherungsdatenauszug
- Impfnachweise

Ansprechstelle:

Personalverwaltung Daniela Haderer 0676/88403 253 oder Rosemarie Planer 0676/88403 256, Email: personal@mariaenzersdorf.gv.at

Die **Stadtgemeinde Neulengbach** gibt die Aufnahme
einer **Stadtamtsdirektorin /eines Stadtamtsdirektors**
(leitenden Bediensteten)

für 40 Stunden/Woche bekannt.

Der Eintritt bei der Stadtgemeinde soll im ersten Halbjahr 2023 erfolgen.

Aufgaben: Im Sinne einer generalistischen Managementfunktion gewährleisten Sie nach einer Einarbeitungszeit einen reibungslosen Ablauf aller anstehenden Agenden und sind für die Einhaltung der entsprechenden Verwaltungsrichtlinien verantwortlich. Nach außen agieren Sie gemeinsam mit Ihrem Team als kompetente/r AnsprechpartnerIn für die vielfältigen Belange der Bevölkerung und deren Ansprüche an eine bürgernahe Gemeindeverwaltung.

Sie als ManagerIn leiten und führen den inneren Dienst der Stadtgemeinde mit aktuell knapp 100 Mitarbeitern und sind erster Ansprechpartner in Personal- und Dienstrechtsangelegenheiten. Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene betriebswirtschaftliche Ausbildung (UNI, FH, HAK od. dgl.)
- Einschlägige Berufs- inkl. Führungserfahrung von Vorteil
- Erfahrung im Erarbeiten und in der Umsetzung von Projekten
- Vortätigkeiten im öffentlichen Dienst inkl. abgelegte Verwaltungsdienstprüfung (mind. VI) sowie Praxis als leitende(r) Bedienstete(r) im Gemeinde- oder Landesdienst sind wünschenswert.
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Guter Umgang mit Ämtern und Behörden werden vorausgesetzt.
- Bereitschaft und Fähigkeit als konstruktives Bindeglied zwischen Politik, Gesellschaft und Verwaltung zu fungieren
- Hohe Stressresistenz, Teamfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz
- Gute Personalführungskennntnisse und Erfahrung sind erwünscht

Unbedingt erforderliche Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU- oder EWR-Mitgliedsstaates
- körperliche Eignung (ärztl. Bescheinigung nicht älter als 6 Monate) – kann nachgereicht werden
- Strafreisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate) – kann nachgereicht werden
- alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse
- bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- bzw. Zivildienst
- Lebenslauf
- Motivationsschreiben (handschriftlich)
- Führerschein B
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- sicheres Auftreten und selbständige Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung auf fachlicher und persönlicher Ebene

Was wir anbieten:

- einen krisensicheren, interessanten, abwechslungsreichen Managementjob in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- adäquate Entlohnung entsprechend den landesgesetzlichen Bestimmungen, mindestens € 2.500,00

Sonstiges:

Die Anstellung und Entlohnung erfolgten nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG 1976) LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung,

vorherst auf eine Probezeit von 1 Jahr und es wird dieses befristete Dienstverhältnis bei zufrieden stellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert (Funktionsdienstposten 10).

Aussagekräftige Bewerbungen sind mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang, aus dem alle bisherigen Tätigkeiten, absolvierte Ausbildungen und Fortbildungen sowie besondere Befähigungen für das ausgeschriebene Arbeitsgebiet hervorgehen, unter Anschluss aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse bis spätestens 30. November 2022 bei der Stadtgemeinde Neulengbach, Kirchenplatz 2, 3040 Neulengbach, buergerservice@neulengbach.gv.at einzureichen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Herr STADir. Leopold Ott, Tel. 02772/52105-0, gerne zur Verfügung.

Bewerbung:

Die schriftliche Bewerbung ist an den Bürgermeister der Stadtgemeinde Neulengbach zu richten. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum **30.11.2022 (Einlangen bei der Gemeinde)**. Es erfolgt ein entsprechendes Personalselektionsverfahren mit einem angeschlossenen Assessmentcenter, wobei die Vertraulichkeit der Bewerbung berücksichtigt wird.

LGA-PSG-D-9/006-2022

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle 27 NÖ Klinikstandorte sowie 50 NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Hollabrunn** suchen wir ab **1. April 2023**

eine **Primarärztin bzw. einen Primararzt** für **Innere Medizin**.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 8.208,59 und € 12.242,88 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **14. Dezember 2022** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Für fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte steht Ihnen die ärztliche Direktion des Landeskrankenhauses Hollabrunn, Frau Prim.^a Dr.ⁱⁿ Susanne Davies, unter der Tel.-Nr.: +43 2952 / 9004 12201 gerne zur Verfügung. Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1